

# Erlebnispädagogischer Tag der 5. Klasse am 4.7.2018 zum Thema „Kommunikation und Kooperation“

Thomas Schneider ein ausgebildeter Erlebnispädagoge der Geschwister-Gummi-Stiftung führte uns am Mittwoch den 4.7.2018 durch einen spannenden und aktiven Vormittag.

Hintergrund dieses Tages sind unterschiedliche pädagogische Ziele zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Wie können wir als Klasse gemeinsame Probleme lösen und welche Kompetenzen benötigen wir dazu?

Thomas hatte einige Aufgaben für uns bereitgehalten, die wir zuerst in Kleingruppen lösen mussten. Mit jeder Aufgabe steigerte sich auch die Gruppengröße, bis wir zum Schluss gemeinsam als gesamte Klasse die größte Lösung finden mussten.



Ein rohes Ei spielte bei unserer ersten Übung die wichtigste



Rolle. In 3er Gruppen erhielt jede Gruppe ihr eigenes Ei, welches wir mit Naturmaterialien und



alles was wir in unserer Umgebung gefunden haben, so einpacken mussten, dass es aus einer Fallhöhe von ca. 1,5 Meter nicht zu Bruch ging. Kreativität, Absprachen treffen, Zusammenarbeit waren die nötigen Schlüsselkompetenzen um diese Aufgabe zu lösen.

Als nächsten spielten wir das Spiel „Chicken-Run“. Hier wurden wir bereits in größere Gruppen eingeteilt. Zwei gleich starke Teams kämpften um ein Latex Huhn. Durch Sprinten über eine abgemähte Wiese kamen wir alle ziemlich ins Schwitzen. Alle waren mit vollem Eifer dabei, so dass bei Endstand nach 10 Minuten lediglich zwei Punkte die Mannschaften trennten.

Nun zur größten Aufgabe. Als gesamte Klasse bekamen wir die Aufgabe eine „Murmelbahn“ im Wald zu bauen. Thomas stellte uns einzelne wenige Hilfsmittel zur Verfügung und legte Start und Ende fest. Insgesamt hatten wir eine Stunde und 15 Minuten Zeit. Auch



hier war das A und O, gemeinsame Absprachen treffen, Zusammenarbeit und Kreativität.

Leider führte unser Tun nicht zum gewünschten Erfolg, was uns unsere Laune jedoch nicht vermieste, denn Spaß hatten wir vor allem beim Graben, Tüfteln und Planen.



Wichtiger Lernerfolg hier: *Wir können als Team auch Niederlagen erleben und gehören trotzdem zusammen und machen uns nicht gegenseitig für den Misserfolg verantwortlich.*



Unsere Energie reichte  
letztes Spiel  
Thomas und sein Kollege  
großes Seil. In der ersten  
einzeln hindurch rennen,  
berührte. Blieb das Seil an einem Schüler/in hängen, begann die  
Gruppe von vorn. Wir steigerten uns mit jeder Runde, so dass am  
Ende die gesamte Klasse gleichzeitig rennen musste. WIR HABEN  
ES GESCHAFFT!!!



auch noch für eine  
„Klassenseilspringen“.  
Nils schwangen ein  
Runde musste jeder  
ohne dass er das Seil



**Wir die 5. Klasse der Hans-Edelmann Mittelschule  
im Schuljahr 2017/2018**